

12.01.2026 – 12:34 Uhr

Angola ist bereit für Business - Neuer Stern am MICE-Himmel / Luanda unter den Top-Reisezielen 2026 laut Business Traveller



Frankfurt/Luanda (ots) -

Angola positioniert sich strategisch als aufstrebende MICE-Destination in Afrika. Mit gezielten Investitionen in Infrastruktur, internationaler Anbindung und institutionellem Aufbau schafft das Land die Voraussetzungen, um künftig verstärkt internationale Kongresse, Konferenzen, Fachmessen und Incentive-Programme auszurichten. Ein starkes Signal: Die Hauptstadt Luanda wurde von Business Traveller unter die Top 20 der "Trendziele 2026" gewählt, mit besonderer Relevanz für Geschäfts- und Veranstaltungsreisen.

"Der MICE-Markt ist ein zentraler Bestandteil unserer Strategie zur wirtschaftlichen Diversifizierung. Meetings, Kongresse und internationale Veranstaltungen schaffen nachhaltige Wertschöpfung weit über den Tourismussektor hinaus. Sie fördern Wissenstransfer, Investitionen und internationale Vernetzung. Angola setzt deshalb gezielt auf den MICE-Markt, um neue wirtschaftliche Impulse zu setzen und das Land dauerhaft auf der internationalen Veranstaltungslandkarte zu verankern", unterstreicht Tourismusminister der Republik Angola Márcio de Jesus Lopes Daniel.

Internationale Erreichbarkeit als Schlüssel: Neuer Flughafen in Luanda

Ein zentraler Baustein der MICE-Strategie Angolas ist der Dr. António Agostinho Neto International Airport, der den bisherigen Flughafen Quatro de Fevereiro als internationales Hauptdrehkreuz abgelöst hat. Der neue Flughafen liegt rund 40 Kilometer südöstlich des Stadtzentrums von Luanda und wurde so konzipiert, dass er bis zu 15 Millionen Passagiere pro Jahr abfertigen kann, davon rund 10 Millionen internationale und 5 Millionen inländische Passagiere.

Mit einer Spitzenkapazität von 3.288 internationalen Passagieren pro Stunde und 1.644 inländischen Passagieren pro Stunde gehört er zu den größten und modernsten Flughafeninfrastrukturen Afrikas.

Die Inbetriebnahme erfolgte schrittweise ab November 2023. Mit der vollständigen Verlagerung des internationalen Flugbetriebs der TAAG Angola Airlines im Oktober 2025 wurde ein entscheidender Meilenstein erreicht. Dank moderner Terminalinfrastruktur, Kapazitäten für Großraumflugzeuge wie den Airbus A380 und wachsender internationaler Flugverbindungen verbessert der neue Flughafen die Erreichbarkeit Luandas für

internationale MICE-Reisende erheblich.

Aus Europa bieten bereits mehrere Airlines Direktverbindungen nach Luanda an, darunter Lufthansa, TAP Air Portugal und Air France, sowie weitere internationale Carrier wie Emirates, Qatar Airways und Turkish Airlines.

Ergänzt wird das Projekt durch die Entwicklung einer "Airport City", die künftig Hotels, Büro-, Logistik- und Serviceinfrastruktur bündeln und zusätzliche Angebote für Geschäfts- und

Veranstaltungsreisende schaffen soll. Mit dem Flow Hotel steht ein neues 4-Sterne-Hotel kurz vor der Fertigstellung.

Neues Convention Centre als Herzstück der MICE-Infrastruktur

Parallel zum Ausbau der Luftverkehrsinfrastruktur investiert Angola gezielt in moderne Veranstaltungsflächen. Im Rahmen des Lundo-Projekts entsteht im Stadtteil Chicala ein neues Kongresszentrum mit einer Gesamtfläche von rund 72.000 Quadratmetern.

Das Zentrum umfasst einen multifunktionalen Theater- und Konferenzsaal mit 3.000 Sitzplätzen, einen weiteren Konferenzsaal für bis zu 360 Teilnehmende sowie ein Business-Center mit Seminar- und Meetingräumen, Cafés und Sozialbereichen sowie Verwaltungsbüros. Im Untergeschoss befinden sich umfangreiche Technik- und Servicebereiche, die einen umfassenden operativen Support für alle Hauptveranstaltungsräume gewährleisten.

Die Fertigstellung des Convention Centres ist für das 1. Quartal 2027 vorgesehen und wird Luanda in die Lage versetzen, auch große internationale Kongresse und hochrangige Veranstaltungen auszurichten.

Institutioneller Aufbau: Angola Convention Bureau entsteht

Parallel zum Ausbau der physischen Infrastruktur befindet sich auch der Aufbau eines Angola Convention Bureau (ACB) bereits in Umsetzung. Strategisch dient das ACB als Instrument zur wirtschaftlichen Diversifizierung, zum Aufbau einer Wissensökonomie sowie zum gezielten Ausbau des MICE-Tourismus.

Strukturell wird das Angola Convention Bureau seinen Sitz in Luanda haben und im Rahmen eines Public-Private-Partnership-Modells aufgebaut. Während die öffentliche Hand politische Unterstützung und Grundfinanzierung bereitstellt, bringen private Akteure - darunter Hotels, Konferenzzentren, Destination Management Companies, Airlines und Eventdienstleister - ihre Expertise, Infrastruktur und Marktkennntnisse ein. Eine Mitgliedsstruktur soll die nachhaltige Einbindung der Branche sichern.

MICE als Wachstumsmotor in Afrika

Der MICE-Markt in Afrika verzeichnet weiterhin ein dynamisches Wachstum. Der kombinierte Markt für Meetings, Incentives, Conferences und Exhibitions im Nahen Osten und Afrika wurde 2024 auf rund 82,9 Milliarden US-Dollar geschätzt. Laut Africa MICE Hub steigen die MICE-Aktivitäten auf dem afrikanischen Kontinent mit einem jährlichen Wachstum von rund 12,8 Prozent.

Mit moderner Verkehrsinfrastruktur, neuen Veranstaltungskapazitäten und dem institutionellen Aufbau des Angola Convention Bureau ist Angola bereit, sich als neue, leistungsfähige MICE-Destination im afrikanischen Kontext zu etablieren, mit Luanda als zentralem Knotenpunkt für internationale Meetings, Kongresse und Incentive-Programme.

Pressekontakt:

angolapr@klebergroup.com

Medieninhalte



Convention Centre / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/180918 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Dr. António Agostinho Neto International Airport / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/180918 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100103265/100937709> abgerufen werden.